die grosse um_ordnung

26. mai 2018, 19:00 uhr helvetiaplatz, zürich

anschliessend suppe, vernetzung und musik mit youngseptember im stall 6, gessnerallee 8, zürich

privilegien für alleeine politische kunstaktion

mit den performer*innen niv acosta, simone aughterlony, brandy butler, effi mer delamaskis, rahel el-maawi, yael gesù, chris gustafsson, meloe gennai, khadija makki, eddie ramirez, dominic schibli, hermes schneider, doro schürch und oli skyler

initiiert von sabian baumann, realisiert in zusammenarbeit mit rahel el-maawi, tim zulauf und diana bärmann

eine produktion vom verein für um_ordnung in koproduktion mit gessnerallee zürich

wir sammeln weiter slogans für das kollektive manifest «die grosse um_ordnung»!...

die grosse um_ordnung

die kapitalistische verwertungslogik reguliert nahezu alles: vom menschlichen selbst bis hin zum globalen handel. «die grosse um_ordnung» demonstriert gegen die bestehenden machtverhältnisse und setzt ihren diskriminierenden einschreibungen den eigenwillen unserer körper entgegen.

auf dem helvetiaplatz zeigen performances, wie es auch anders geht: in den aufführungen von niv acosta mit schwarzen schweizer*innen und in simone aughterlonys kollaboration mit jungen queeren* menschen, wird der körper zum politischen instrument, das die gesellschaftlichen verhältnisse umdeutet. die aufführung, die in einer kollektiven untersuchung von bevor- und benachteiligungen mündet, wird zusammen mit den rahmenveranstaltungen zum realen begegnungsort und ausgangspunkt für allianzen eines intersektionalen aktivismus.

Einfach gesagt

Wir finden die Ordnung auf der Welt nicht gerecht. Einige Menschen haben viel Macht. Einige Menschen haben auf der Welt keinen Platz. Es gibt Menschen die zerstören andere Menschen, Tiere und auch Pflanzen. Das finden wir nicht gut. Mit dieser Veranstaltung wollen wir uns wehren. Wir fordern eine neue und gerechte Ordnung für alle Menschen auf der Welt. Unsere Veranstaltung heisst: «die grosse um_ordnung». Es gibt eine Aufführung mit der Künstlerin Simone Aughterlony und dem Künstler niv Acosta, zusammen mit anderen Leuten. Mach auch du mit!

...hinweise und vorgehen unter «manifest», www.diegrosseumordnung.ch

rahmenveranstaltungen slogan-werkstatt

Im Workshop Sätze fürs Manifest entwickeln, mit Tim Zulauf und Doro Schürch.

30. April 2018, 18:30–22:00 Uhr, Kunstraum Walcheturm, Kanonengasse 20, Zürich

proben protestchor

7. und 18. Mai 2018, jeweils 18:30–22:00 Uhr, Proberaum Tanzhaus Zürich, Media Campus, Raum TH2, Freihofstrasse 7, Zürich (Bus 31 bis SBB-Werkstätte oder Tram 2 bis Freihofstrasse)

intersektionalität und sprache

Ein Gespräch mit Peter Fischer, Eleonora Gubler, Lann Hornscheidt und Sarah Owens, Moderation Rahel El-Maawi.

22. Mai 2018, 19:30 Uhr, Stall 6, Gessnerallee 8, Zürich

intersektionalität und aktivismus

Ein Workshop für und mit Aktivist*innen: wie weiter um_ordnen? Identitätspolitik und die grosse Koalition?

29. Mai 2018, 19:30 Uhr, Stall 6, Gessnerallee 8, Zürich

ausführliche informationen und programmdetails unter www.diegrosseumordnung.ch

Alle Veranstaltungen sind gut signalisiert und rollstuhlfreundlich. Für die Veranstaltungen im Stall 6 gilt: Menschen im Rollstuhl oder mit einer Gehbehinderung unterstützt die Gessnerallee gerne bei der Reservierung eines passenden Sitzplatzes. Menschen, die sich in öffentlichen Gebäuden den unsicher fühlen oder Ängste haben, bietet die Gessnerallee gerne begleitung an. Bitte melden sie sich im Vorfeld bei der Gessnerallee.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Kontakt und Fragen: Gessnerallee Gessnerallee 8, 8001 Zürich +41 44 225 81 10, www.gessnerallee.ch

gefördert durch: cassinelli-vogel-stiftung, ernst und olga gubler-hablützel stiftung



















